

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Soziale Stadt Köln-Lindweiler
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Bürgerverein Lindweiler e.V.

Name des Ansprechpartners

Vorname des Ansprechpartners

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitlel

Veedelsfrühstück Lindweiler

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe

Maßnahme zur Imagebildung und -verbesserung

Sonstiges

Projektbeginn

Projektende

Januar

Dezember

Beschreibung des Projektes

(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

Das Veedelsfrühstück hat sich sehr bewährt und die Eigeninitiative im Dorf stark gefördert.

Dies wollen wir weiterführen.

Der zwanglose Austausch der Menschen aus dem Veedel mit der Kommunalpolitik, den Aktiven vor Ort und vor allem der Menschen untereinander hat u.a. die Gründung des Bürgervereins sowie z.B. den Garagentrödelmarkt und andere Initiativen hervorgebracht. Dieses Potenzial sollte unbedingt weiter genutzt werden. Ab dem Ende der Projektlaufzeit sollte sich das Frühstück selber tragen.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Lindweiler, welche Möglichkeiten suchen, sich aktiv im Veedel einzubringen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner und Lindweiler erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Die Eigeninitiative der Bewohner wecken, stärken und fördern.

Damit in Lindweiler endlich eine eigene Veedelskultur wie in den umliegenden Ortschaften entstehen kann und somit Lindweiler insgesamt aufgewertet wird.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in
Euro

Bewertungspauschale (10 Termine a 120 Euro)	1200,00
Werbung (10 mal Flyer Druck 90 Euro)	900,-
Verteilung 10 x 3h á 15,- Euro	450,-
(Die Verteilung der Flyer benötigt 12-14 Stunden. Bis zu 8h Stunden übernehmen Ehrenamtler aus dem Veedel)	
Summe der Kosten	2550,-

Einnahmen des ProjektesZuwendungen / Leistungen Dritter beziehungsweise anderer
Fördermittelgeber, Beiträge, Spenden

800,-

(ca 40 Gäste á 2 Euro Beitrag)

Bezirksorientierte oder sozialräumliche Mittel

0

Eintrittsgelder / Sonstige Einnahmen

0

Summe der Einnahmen

800,-

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds

1750

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4.500 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Die Laufzeit

Höhe des beantragten Abschlags

650,-

Maximal 30 % des beantragten Zuschusses, höchstens 1.000 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Geldinstitut

N26

IBAN

[REDACTED]

BIC

[REDACTED]

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, den 29.10.2019

Ort und Datum

[REDACTED]
Unterschrift der AntragstellerIn oder des Antragstellers